



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol.Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 03. 03. 2020

P R O T O K O L L

der

konstituierenden Gemeinderatssitzung

vom Montag, 02. März um 19:00 Uhr

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Angelobung der neuen Gemeinderäte
- 3) Wahl des Bürgermeisters
- 4) Wahl des Gemeindevorstandes
- 5) Wahl des Vizebürgermeisters
- 6) Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- 7) Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates
- 8) Bestellung der Referenten
- 9) Bestellung der Zeichnungsberechtigten
für die Bankkonten
- 10) Festlegung der Art der nachweislichen Einladungen

Vorsitz: Elfriede Aichinger als Altersvorsitzende (ÖVP)

Schriftführer: Mag. Johann Lindner

Anwesend:

Für die ÖVP: Mag. Johann Lindner, Waltraud Ungersböck, Bernhard Lechner Ing., Josef Lechner, Günter Igel, Karl Danhel, Elfriede Aichinger, Herbert Krenn, Ing. Siegfried Walli, Johannes Aichinger, Bernhard Lechner, Eva Kernpüller

Für die SPÖ: Renate Stadler, Gottfried Lehner

Für die FPÖ: Jürgen Handler, Stefan Edelhofer

Für die GRÜNEN: Lukas Heilingsetzer, Mag. Peter Mayrhofer, Clara Pfeiffer

Entschuldigt: -----

Zu TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Altersvorsitzende **Elfriede Aichinger** begrüßt die neugewählten Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder wurden vom bisherigen **Bürgermeister Mag. Johann Lindner** ordnungsgemäß geladen. Die Sitzung findet innerhalb der dafür vorgeschriebenen Frist (11. Februar bis 10. März 2020) statt.

Zu TOP 2) Angelobung der neuen Gemeinderäte

Die Vorsitzende liest den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die GR-Mitglieder legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Zu TOP 3) Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird ein Nebenraum zu Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende GR-Mitglieder beigezogen:

Karl Danhel	(ÖVP)
Mag. Peter Mayrhofer	(GRÜNE)
Gottfried Lehner	(SPÖ)
Stefan EDELHOFER	(FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: Es stand kein Name eines Gemeinderates am Stimmzettel sondern das Wort „MEHRHEIT“.

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das GR-Mitglied

Mag. Johann Lindner 18 Stimmzetteln

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Mag. Johann Lindner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **18**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO).

Mag. Johann Lindner gibt über Befragung an, dass er die Wahl annimmt.

Die Altersvorsitzende übergibt daraufhin den Vorsitz an den neugewählten Bürgermeister.

Zu TOP 4) Wahl des Gemeindevorstandes

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende GR-Mitglieder beigezogen:

Karl Danhel	(ÖVP)
Mag. Peter Mayrhofer	(GRÜNE)
Gottfried Lehner	(SPÖ)
Stefan EDELHOFER	(FPÖ)

Bestimmung der Anzahl der Vorstandsmitglieder nach § 24 Abs. 1, NÖ GO.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem Vizebürgermeister und den geschäftsführenden Gemeinderäten. Die Anzahl der Mitglieder darf den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen. In Gemeinden mit 1.001 bis 5.000 Einwohner hat sie jedenfalls 5 Mitglieder zu betragen. Für die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg (1.879 EW) mit 19 Gemeinderäten (§ 19) sind daher **mindestens 5 höchstens jedoch 6 Mitglieder** in den Gemeindevorstand zu wählen. Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§101 Abs. 2. NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden GR gefasst werden.

Antrag:

Die ÖVP schlägt für die kommende Periode **5 Vorstandsmitglieder** vor.

Es stimmen **14** Gemeinderäte für den Antrag.

Beschluss:

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeinderates beträgt **5**.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP:	4 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE:	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei ÖVP: **Waltraud Ungersböck, Bernhard Lechner Ing., Josef Lechner, Günter Igel**

Wahlpartei GRÜNE: **Lukas Heilingsetzer**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Waltraud Ungersböck 18 Stimmzettel

Bernhard Lechner Ing. 19 Stimmzettel

Josef Lechner 19 Stimmzettel

Günter Igel 19 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **GRÜNE** ergibt:

Über den Vorschlag der GRÜNEN wird mittels Stimmzettel wie folgt abgestimmt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 2

gültige Stimmen 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: Name des Kandidaten durchgestrichen

Stimmzettel Nr. 2: Name des Kandidaten durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Lukas Heilingsetzer 17 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

**Waltraud Ungersböck,
Ing. Bernhard Lechner,
Josef Lechner,
Günter Igel und
Lukas Heilingsetzer**

sind daher zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt.

Über Befragung erklären die neu Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Zu TOP 5) Wahl des Vizebürgermeisters

Aus dem neu gewählten Gemeindevorstand ist ein Vizebürgermeister/eine Vizebürgermeisterin zu wählen (§ 105 NÖ GO)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende GR-Mitglieder beigezogen:

Karl Danhel	(ÖVP)
Mag. Peter Mayrhofer	(GRÜNE)
Gottfried Lehner	(SPÖ)
Stefan EDELHOFER	(FPÖ)

Von der ÖVP wird folgender Vorschlag bekannt gegeben:

ÖVP: **Waltraud Ungersböck**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel, gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: Name nicht lesbar – Wellenlinie

Stimmzettel Nr. 2: Kein Name angeführt – nur eine Grafik

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied

Waltraud Ungersböck 17 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Waltraud Ungersböck** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **17**, lauten, gilt dieses als zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Waltraud Ungersböck gibt über Befragung an, dass sie die Wahl annimmt.

Zu TOP 6) Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden folgende GR-Mitglieder beigezogen:

Karl Danhel	(ÖVP)
Mag. Peter Mayrhofer	(GRÜNE)
Gottfried Lehner	(SPÖ)
Stefan EDELHOFER	(FPÖ)

Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses muss 20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl betragen. (§ 30 Abs. 1, NÖ GO). Das sind bei **19** Gemeinderatsmitgliedern **5** Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **5** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird auf Vorschlag der mandatsstärksten Partei (ÖVP) auf alle Wahlparteien aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP:	2 Mitglieder
Wahlpartei	GRÜNE:	1 Mitglied
Wahlpartei	SPÖ:	1 Mitglied
Wahlpartei	FPÖ:	1 Mitglied

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

AICHINGER Johannes
KRENN Herbert

Wahlpartei: GRÜNE

Mag. MAYRHOFER Peter

Wahlpartei: SPÖ

LEHNER Gottfried

Wahlpartei: FPÖ

HANDLER Jürgen

Über die Vorschläge der Wahlparteien wird mittels Stimmzettel abgestimmt.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel, gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **19**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **19**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied

AICHINGER Johannes:	18	Stimmzettel	Name auf einem Stimmzettel durchgestrichen
KRENN Herbert:	19	Stimmzettel	
Mag. MAYRHOFER Peter:	19	Stimmzettel	
LEHNER Gottfried:	19	Stimmzettel	
HANDLER Jürgen:	19	Stimmzettel	

Die Gemeinderäte

**AICHINGER Johannes,
KRENN Herbert,
Mag. MAYRHOFER Peter,
LEHNER Gottfried und
HANDLER Jürgen**

sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Zu Top 7) Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

Es wird einstimmig beschlossen, die weiteren Wahlvorgänge mittels Handzeichen durchzuführen.

Es wird die Bildung von folgenden Ausschüssen beschlossen.

- a) Ausschuss für Tourismus und Kultur
- b) Umweltausschuss
- c) Jugend- und Sportausschuss

Abstimmung: **einstimmig**

a) Ausschuss für Tourismus und Kultur

Vorschlag der ÖVP: 6 Mitglieder

ÖVP: 3 Mitglieder

GRÜNE: 1 Mitglied

SPÖ: 1 Mitglied

FPÖ: 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den Fremdenverkehrsausschuss werden entsendet:

ÖVP: **UNGERSBÖCK Waltraud, DANHEL Karl, KERNPÜLLER Eva**

GRÜNE: **HEILINGSETZER Lukas**

SPÖ: **LEHNER Gottfried**

FPÖ: **HANDLER Jürgen**

Einstimmiger Beschluss

b) Umweltausschuss:

Vorschlag der ÖVP 6 Mitglieder

Vorschlag: ÖVP: 3 Mitglieder

GRÜNE: 1 Mitglied

SPÖ: 1 Mitglied

FPÖ: 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den Umweltausschuss werden entsendet:

ÖVP: **LECHNER Ing. Bernhard, AICHINGER Elfriede, KRENN Herbert,**

GRÜNE: **HEILINGSETZER Lukas**

SPÖ: **STADLER Renate**

FPÖ: **EDELHOFER Stefan**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

c) Jugend- und Sportausschuss

Vorschlag der ÖVP: 6 Mitglieder

ÖVP: 3 Mitglieder

GRÜNE: 1 Mitglied

SPÖ: 1 Mitglied

FPÖ: 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den Jugend- und Sportausschuss werden entsendet:

ÖVP: **Ing. WALLI Siegfried, LECHNER Bernhard, AICHINGER Johannes,**

GRÜNE: **PFEIFFER Clara**

SPÖ: **LEHNER Gottfried**

FPÖ: **EDELHOFER Stefan**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu TOP 8) Bestellung der Referenten

Gemeindevertreter in den Schulausschüssen:

Volksschulgemeinde Scheiblingkirchen:

Mitglieder der Gemeinden laut Berechnungsgrundlage (durchschnittliche Schülerzahl der letzten 3 Jahre)

Warth: 4 Mitglieder
Scheiblingkirchen-Thernberg: 3 Mitglieder

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder
GRÜNE 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In den **Volksschulausschuss** werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. LINDNER Johann, VizeBgm. UNGERSBÖCK Waltraud,**
GRÜNE: **PFEIFFER Clara**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Da die Sitzgemeinde den Obmann zu stellen hat, wird seitens der ÖVP vorgeschlagen, **VizeBgm. Waltraud Ungersböck** in diese Funktion zu wählen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Neue Mittelschulgemeinde Scheiblingkirchen:

Mitglieder der Gemeinden laut Berechnungsgrundlage (durchschnittliche Schülerzahl der letzten 3 Jahre)

Warth: 4 Mitglieder
Scheiblingkirchen-Thernberg: 3 Mitglieder
Bromberg: 2 Mitglieder

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder
SPÖ 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den **Mittelschulausschuss** werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann, VizeBgm. UNGERSBÖCK Waltraud,**
SPÖ: **STADLER Renate**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Da die Sitzgemeinde den Obmann zu stellen hat, wird seitens der ÖVP vorgeschlagen, **VizeBgm. Waltraud Ungersböck** in diese Funktion zu wählen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Sonderschule Pitten:

Laut Berechnungsgrundlage **2** Mitglieder von 7:

Über Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den **Sonderschulausschuss** werden entsendet:

ÖVP: **VizeBgm. Waltraud Ungersböck, AICHINGER Elfriede**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Volksschule Bromberg: 1 Vertreter (nicht stimmberechtigt) *VizeBgm. Ungersböck*

Mittelschulgemeinde Pitten: 1 Vertreter (nicht stimmberechtigt) *VizeBgm. Ungersböck*

Musikschule: 3 Vertreter Falls der /die Obmann/Obfrau aus unserer Gemeinde gestellt wird, dann ist eine Person nachzubenennen.

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder
SPÖ 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

In den Musikschulausschuss werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann, AICHINGER Johannes**

SPÖ: **STADLER Renate**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Wasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal: 2 Vertreter und 2 Ersatz

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder Ersatz: 1
FPÖ Ersatz: 1

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann, LECHNER Josef** Ersatz: LECHNER Bernhard

FPÖ Ersatz: HANDLER Jürgen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Schlatten-Schwarzenbach Wasserverband: 4 Vertreter und 1 Ersatz

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 3 Mitglieder Ersatz: 1
FPÖ 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann, LECHNER Josef, KRENN Herbert**
Ersatz: IGEL Günter

FPÖ: **HANDLER Jürgen**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**Gemeindeabwasserverband „Mittleres Pittental“: 3 Vertreter 1 Ersatz,
1 Rechnungsprüfer**

Über Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 2 Mitglieder 1 Ersatz
SPÖ 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es werden entsendet:

ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann, LECHNER Josef**
Ersatz: KRENN Herbert

SPÖ: **LEHNER Gottfried**

Rechnungsprüfer: **LECHNER Bernhard**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Friedhöfe Thernberg und Scheiblingkirchen: 4 Vertreter

Vorschlag der ÖVP

Vorschlag: ÖVP 3 Mitglieder
SPÖ 1 Mitglied

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es werden entsendet:

ÖVP: **Ing. LECHNER Bernhard, IGEL Günter, DANHEL Karl**
SPÖ: **STADLER Renate**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

PITTEN Wasserverband: 1 Vertreter 1 Ersatz

Vorschlag der ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Ersatz: **VizeBgm. UNGERSBÖCK Waltraud**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es wird entsendet: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Gemeindeeinhebungsverband: 1 Vertreter 1 Ersatz

Vorschlag der ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Ersatz: **VizeBgm. UNGERSBÖCK Waltraud**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es wird entsendet: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen: 1 Vertreter 1 Ersatz

Vorschlag der ÖVP: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Ersatz: **VizeBgm. UNGERSBÖCK Waltraud**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Es wird entsendet: **Bgm. Mag. LINDNER Johann**

Umweltgemeinderat:

Vorschlag ÖVP: **AICHINGER Elfriede**

Abstimmungsergebnis: **16 Stimmen**

Bildungsgemeinderat:

Vorschlag ÖVP: **AICHINGER Elfriede**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Jugendgemeinderat:

Vorschlag ÖVP: **AICHINGER Johannes**
GRÜNE: **PFEIFFER Clara**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Seniorensprecher:

Vorschlag ÖVP: **AICHINGER Elfriede**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Familienreferent:

Vorschlag ÖVP: **KERNPÜLLER Eva**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Möbilitätsbeauftragter:

Vorschlag ÖVP: **LECHNER Ing. Bernhard**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zivilschutzbeauftragter:

Vorschlag ÖVP: **LECHNER Ing. Bernhard**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu TOP 9) Bestellung der Zeichnungsberechtigten für die Bankkonten

Zeichnungsberechtigte für Gemeindekonten:

Vorschlag ÖVP:
Bgm. Mag. Johann Lindner, VizeBgm. Waltraud Ungersböck sowie
Kassaverwalterin AL Martina Ofenböck und Iris Ofenböck jeweils zu zweit.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu TOP 10) Festlegung der Art der nachweislichen Einladungen

Sitzungseinladungen gem. § 45 (3) NÖ GO 1973

Die Einladungen der Gemeinderäte zu den Sitzungen erfolgt per E-Mail. Eine zusätzliche Zustellung per Post erfolgt nur auf Wunsch des GR-Mitglieds.

Zu Beginn der Sitzung wird der ordnungsgemäße und rechtzeitige Erhalt der Einladung mittels Unterschrift des jeweiligen Gemeinderates bestätigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Der Bürgermeister bedankt sich für das Vertrauen und ersucht um gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

g.g.g.